

Presseinformation

MBA Health Care Management: VAMED finanziert Stipendium für Frauen

Berlin, 26.4.2010 – Um den Ein- bzw. Aufstieg von Frauen ins Management der Gesundheitsbranche zu fördern, lobt die HWR Berlin für das Wintersemester 2010/11 erneut ein Teilstipendium für den berufsbegleitenden MBA Health Care Management aus. Die Stipendiatinnen werden in der Finanzierung des Weiterbildungsstudiums mit 7.500 Euro unterstützt. Die finanziellen Mittel stellt VAMED Deutschland, ein Kooperationspartner des MBA Programms, zur Verfügung.

Ausschlaggebend bei der Vergabe des Stipendiums sind der akademische und berufliche Erfolg der Bewerberinnen, ihr gesellschaftliches Engagement, aber auch soziale Aspekte. Der Bewerbungsschluss für das Stipendium ist der 31. Mai 2010.

Im berufsbegleitenden zweijährigen MBA Health Care Management wird die Managementkompetenz der im Gesundheitssektor tätigen Führungskräfte gestärkt und ausgebaut. Der Studiengang vermittelt anwendungsbezogenes Wissen und wichtige Management-Skills, die vor allem Frauen helfen sollen, sich für Führungspositionen zu qualifizieren. Nach Abschluss des Studiums sind die Absolventinnen befähigt, den Anforderungen im sich verändernden Gesundheitssystem mit innovativen und lösungsorientierten Konzepten zu begegnen und strategische Entscheidungen für Organisationen der Gesundheitsbranche zu treffen.

Für ein MBA Health Care Management-Studium kann sich bewerben, wer bereits einen ersten Hochschulabschluss, eine mindestens zweijährige Berufspraxis in Einrichtungen des Gesundheitswesens sowie gute Englischkenntnisse besitzt. Das Studienentgelt beträgt 15.500 Euro (ohne Teilstipendium).

Informationen und Beratung zum Stipendium und Studiengang:

Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin

IMB Institute of Management Berlin

Andrea Arndt

Tel: +49 (0)30 85789-407

E-Mail: mbahcm@hwr-berlin.de

www.mba-berlin.de



VAMED Deutschland ist einer der führenden Krankenhausdienstleister. Zu den Tätigkeitsschwerpunkten gehören alle nichtmedizinischen Aufgaben in Krankenhäusern – von der Wartung sowie Instandhaltung der Medizin-, Informations- und Krankenhaustechnik über das Facility Management bis hin zur kompletten technischen Betriebsführung. Darüber hinaus plant, finanziert und verwirklicht das in Berlin ansässige Unternehmen Bauprojekte im Gesundheitsbereich bis zur schlüsselfertigen Übergabe. VAMED berät Krankenhausträger außerdem bei der Betriebsorganisation und der Ausstattung. Zu den größten Kunden zählen die Charité – Universitätsmedizin Berlin und das Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf. VAMED Deutschland ist Teil der VAMED-Gruppe mit Sitz in Wien, die mehrheitlich zum Gesundheitskonzern Fresenius gehört. Die VAMED-Gruppe ist weltweit führend im Projekt- und Dienstleistungsgeschäft von Krankenhäusern, Gesundheitszentren sowie Thermenresorts und Wellnesszentren. Die Unternehmensgruppe beschäftigt über 2.800 eigene Mitarbeiter. Inklusive aller Managementaufträge ist VAMED weltweit für rund 12.400 Mitarbeiter verantwortlich. Insgesamt hat die Gruppe seit ihrer Gründung 1982 in rund 50 Ländern etwa 500 Gesundheitsprojekte realisiert. 2009 erzielte sie einen Umsatz von 618 Millionen Euro.

Kontakt:

Thorsten Springer
Pressesprecher VAMED Deutschland
Schicklerstraße 5-7
10179 Berlin
Telefon: 0 30/24 62 69-1 25
Telefax: 0 30/24 62 69-91
thorsten.springer@vamed.com
www.vamed.de